Jochen Kienbaum: Soziale Kompetenzen und beruflicher Erfolg durch Pferde

„Pferde sind geniale Lehrer“

Einmal jährlich laden FN und Bauernverband in Berlin zum Parlamentarischen Abend Palitiker des Deutschen Bundestags in die Räume der DKB Bank ein. Diesmal referierte der bekannte Unternehmensberater Jochen Kienbaum.

Jochen Kienbaum empfiehlt gerne Reiter für Führungspositionen. Der renommierte Unternehmensberater und Personalmanager referierte beim gemeinsamen Parlamentarischen Abend der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und des Deutschen Bauernverbandes in Berlin vor Bundespolitikern aller Fraktionen über soziale Kompetenzen und beruflichen Erfolg durch Pferde.

Jochen Kienbaum war von Jugend an dem Sport verbunden, aber nicht so dem Pferdesport. Als Handballer des VfL Gummersbach betrieb er intensiv Leistungssport. Zur Reiterei und besonders dem Dressursport fand er erst viele Jahre später über seine Ehefrau und die jüngste Tochter Florine. Die jetzt 20-Jährige durchlief die klassische Laufbahn, nahm an Pony-Europameisterschaften teil und gewann sowohl bei den Junioren als auch bei den jungen Reitern Mannschafts-Gold auf dem Viereck. Im vergangenen Jahr sicherte sich Florine Kienbaum den Titel „Deutsche Meisterin“ und freute sich über ihre erste Einzelmedaille (Bronze) bei der EM.

Kienbaum erläuterte: „Ich konnte Einblicke in die professionelle Arbeit mit jungen Menschen und ihren Pferden gewinnen. Da es hier um ambitionierten Turniersport ging, war der Lernwert meiner Tochter hoch und vielgestaltig. Sie lernte planen, organisieren und improvisieren. Sie lernte viel über sich, über Stärken und Schwächen – wie man Stärken ausbauen und Schwächen klein halten kann. Aber sie lernte auch viel über und von ihren Pferden, die ihre gleichwertigen Partner in diesem Teamsport waren und sind.“

FN-Studie „Wert Pferd“

In der Mai-Ausgabe stellte das PM-Forum die neue FN-Studie „Wert Pferd“ vor, in der mit wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen wurde, dass Reiter zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und ausgeglichen sind und dass bei ihnen diese Charaktermerkmale vielfach deutlicher ausgeprägter sind als bei Nicht-Reitern. Als Soenke Lauterbach, FN-Generalsekretär, Jochen Kienbaum fragte, ob er beim Parlamentarischen Abend seinen Erfahrungsschatz in der Analyse erfolgreicher Führungskräfte in einen Vergleich bringen könne mit

Perfekte Pferdetransporte in Europa

Vertrauen Sie unserer europaweit perfekten Logistik – zum Wohle Ihrer Pferde.

Logistik mit Weitblick bringt Sicherheit

Johannsmann
Transport-Service GmbH

Internationale Pferdetransporte
Hagenort 6 · 33803 Steinhagen

Fon: 0 52 04 / 89 01 11 · Fax: 0 52 04 / 89 02 22
Mobil: 01 71 / 6 42 06 01

www.johannsmann-pferdetransporte.de
info@johannsmann-pferdetransporte.de

den Kompetenzen, die man im Reitsport erlernen und trainieren kann, sagte der Unternehmensberater spontan zu.

„Aus meinen Erfahrungen im Umgang mit Führungskräften können wir zwei Kompetenzfelder definieren, die für erfolgreiche Führungskräfte entscheidend sind: Fach- und Methodenkompetenzen auf der einen Seite und sozial-kommunikative Kompetenzen auf der anderen", erklärte Kienbaum. Zu den Fach- und Methodenkompetenzen gehören unter anderem unternehmerisches Denken und Handeln, Strategie- und Marktkenntnisse, betriebswirtschaftliche Fähigkeiten, Analysevermögen und die Fähigkeit zur Problemlösung. Die sozial-kommunikativen Kompetenzen äußern sich durch Extraversion (nach außen ausgerichtetes Auftreten und Handeln), Überzeugungskraft, Durchsetzungsfähigkeit, emotionale Intelligenz, motivationsorientiertes Führen, Kommunikationsfähigkeit/Networking, Belastbarkeit und Entscheidungsschnelligkeit. Während die Fach- und Methodenkompetenzen sich in der Regel aus Lerneffekten im Studium und im Beruf ergeben, können die sozialen-kommunikativen Kompetenzen genetisch vorhanden sein, aber sie lassen sich auch ausbauen und trainieren. In diesem Bereich wird der Umgang mit dem Pferd sehr hohe Lern- und Qualitätseffekte bringen.

- Pferde sind Feinstbeobachter und Schnellentscheider und diese Eigenschaften fördern sie in den Menschen, die regelmäßig mit ihnen umgehen.
- Pferde schulen unser Gespür dafür, wann wir Druck aufbauen und wann wir Druck herausnehmen müssen, wie deutlich wir werden müssen.
- Pferde lassen uns ständig unseren Eigenanteil am positiven und negativen Ergebnis erkennen und fördern so in hohem Maße unsere Selbsterkenntnis.
- Pferde lassen uns Ängste erkennen, akzeptieren und überwinden

Kienbaum folgerte: „Pferde lassen uns Ängste erkennen, akzeptieren und überwinden – sowohl bei uns als auch beim Pferd. Angst schadet – den Menschen, den Firmen, den Pferden. Pferde sind zutiefst ehrlich! Sie reagieren prompt und im Augenblick. Sie interessieren sich nicht für Äußerlichkeiten und sozialen Status, sondern fragen einzig: Wer bist du jetzt in diesem Augenblick? Bist du kompetent, wohlwollend und integer? Verdienst du Vertrauen und Respekt? Bietest du Sicherheit?"

- Der Schlüssel im erfolgreichen Umgang mit Mitmenschen, Mitarbeitern, Kollegen und Pferden ist, sie zum Partner zu machen, ohne Strafen, Zwang, Angst, sondern durch Anerkennung, Förderung ihrer Talente und ihrer Wertschätzung.
- Pferde bringen Menschen regelmäßig mit den eigenen Emotionen in Berührung. Und damit verhelfen sie zu einem immer besser werdenden Selbstmanagement, wie zum Beispiel der Umgang mit Wut, Verzweiflung und Euphorie.
- Pferde zeigen uns immer wieder, wie wir auf andere Lebewesen wirken. Pferde zeigen uns, dass sich immer etwas ändert, wenn wir bei uns selber etwas ändern, z.B. unsere Position, unsere Einstellung oder Körperspannung.
- Menschen, die sich im Spiegel Pferd mehr und mehr selbst erkennen, werden auch im Umgang mit Mitarbeitern oder Vorgesetzten ihren Eigenanteil erkennen können und ihr Leben leichter gestalten lernen. Wer Menschen oder Pferde bewegen will, sollte wissen, was sie im Kern bewegt (Was haben sie erlebt, was hat sie geprägt?). Um gut mit Pferden zu sein, braucht es neben einem wachen Verstand viel Herz und Bauch. Qualitäten, die auch im menschlichen Miteinander dringend wieder mehr gefördert werden müssen.
- „Pferde sind die genialen Lehrer. Sie trainieren mit ihrer unnachahmlichen Art und ihrer Geduld unsere Klarheit, unser Timing, unsere mentale Stärke, unsere Körpersprache, unsere Körperspannung, unsere Selbsterkenntnis und unser Verantwortungsbewusstsein und sind somit große Bausteine unserer sozialen Kompetenz für ein erfolgreiches Miteinander und beruflichen Erfolg", lautete die letzte Erkenntnis von Jochen Kienbaum.

Zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und ausgeglichen sind menschliche Eigenschaften, die der Umgang mit dem Pferd fördert.

Jochen Kienbaums Fazit

Wenn Reiter und Reiterinnen früh mit dem Reiten beginnen, werden sie spielerisch und natürlich vom Umgang mit dem Pferd lernen. Sie gewinnen automatisch soziale Kompetenzen und können später im Berufsleben davon profitieren, weil diese sensiblen Fähigkeiten schon angelegt und trainiert sind.

Als Personalberater werden wir eingeschaltet, um Empfehlungen zu Einstellungen von Führungskräften und Spezialisten zu geben. Wir stützen uns dabei auf das Gesamtbild der Kompetenzen. Aus unserer Erfahrung machen dabei die sozialen Kompetenzen mindestens die Hälfte aus, so dass wir diesbezüglich Empfehlungen für ambitionierte Reiter und Reiterinnen aussprechen können.

Denn diese Erfahrungen und dieses Können ist hier verankert und wird auch in schwierigen Berufs- und Lebenssituationen helfen, um erfolgreich zu sein.

Und nicht zuletzt sagt auch die FN-Studie, dass Reiter zielstrebig, begeisterungsfähig, strukturiert und Stress-resistent sind. Und wer will solche Persönlichkeiten nicht in seiner Organisation haben?! ***hen***